

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 140 (2014)  
**Heft:** 12-1

**Artikel:** Die Lösung  
**Autor:** Hava, Ludek Ludwig  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-946714>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



CARLO SCHNEIDER

**Die Lösung**

Die Nachricht des Geheimdienstes kam überraschend. Und ungelegen, wie immer. Was hier rapportiert wurde, schlug den Anwesenden die Röte ins Gesicht. Der Überbringer der Nachricht machte sich aus dem Staub und die Berichtskopien, die verteilt wurden, liessen die Gesichter der Anwesenden erstarren. Es war klar, hier besteht Handlungsbedarf. Nicht morgen, nicht in der nächsten Session, nicht in dreissig Jahren, sondern sofort. Es ging nicht um irgendwelche Lappalien, wie geheime Listen, Fichen oder gestohlene Daten-CDs. Die Sache war brisant. Es wurde festgestellt, dass alle Datenverbindungen des Bundes abgehört wurden und somit unsicher waren. Das Spiel «Denke nach» ging los. Mit ungewohnt lebhaftem Drive. Meinungen wurden vorgebracht, korrigiert, geändert, frisiert, gebogen, verworfen. Doch schlussendlich wurde man sich einig, die Lösung war da. Der Bundesrat soll künftig alle wichtigen Belange im Walliser Dialekt bereden und kommunizieren. Ja, liebe NSA und andere Geheim-Horcher, jetzt haben wir es euch gezeigt! Doch

eine Frage bleibt noch offen: Ist überhaupt ein Üsserschwizzer in Bundesbern des «Walliseritiitschen» mächtig?

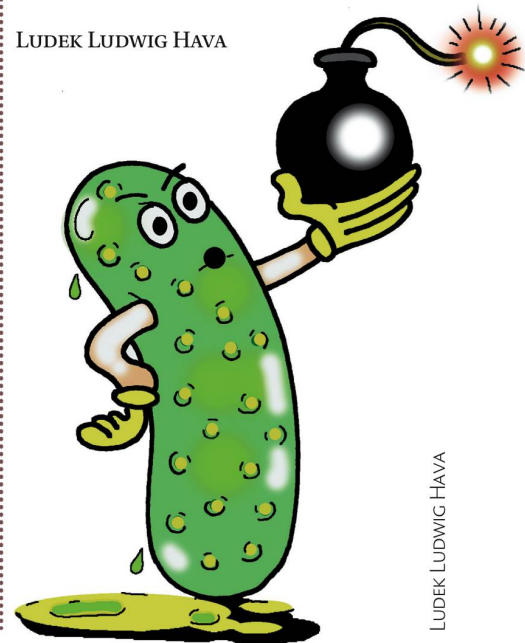
LUDEK LUDWIG HAVA

**Gurken: Terrorverdacht!**

Ja, Sie lesen richtig. Und es ist kein Fake. Es ist Realität. Schon zum vierten Mal in drei Jahren besuchen US-Profi-Schnüffler unsere Lebensmittelproduzenten. Ihr Ziel, der Kampf gegen den Terrorismus. Genauer gesagt, der Bio-Terror. Die US-Lebensmittelbehörde wittert nämlich Todesgefahr in Produkten aus der Schweiz. Diese soll die Staaten nie erreichen, sondern im Keim, bereits hierzulande, erstickt werden. Zu den Besuchten gehört auch die Firma Hero. Doch keine Panik! Es geht nicht um Ravioli, es geht um Essiggurken. Da aber bei den Kontrollen sogar Rezepte notiert werden, befürchtet Hero einen Spionage-Akt. Nun, wie wir alle wissen, geht es um US-nationale Sicherheit. Nicht um Spionage. Vielleicht sollten wir ähnlich agieren. Sie wissen ja, Gentech-

Mais, Antibiotika-Fleisch, «Plastik»-Emmentaler und so weiter. So, als unseren Beitrag gegen den Markt-Terrorismus und für unsere nationale Sicherheit.

LUDEK LUDWIG HAVA



LUDEK LUDWIG HAVA